

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	04.07.2023	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	17:00 - 19:01 Uhr

Öffentliche und nicht öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Tennisclub Schwarz-Weiß 1903 e.V.
hier: Antrag Sportförderung und Zuschussantrag für Energie-Mehrkosten
- 2 Anträge auf Förderung aus dem Sozialfonds Hundt
- 3 Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche
Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung
- 4 Informationen
-Informationen zum Bürgerbegehren gegen die Straßenumbenennungen der Karl-
Räder-Allee, der Philipp-Fauth-Straße sowie der Maler-Ernst-Straße
-Bericht über die Entwicklung des Haushaltes 2023
- 5 Anfragen

Anwesenheitsliste

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
vom 04.07.2023

Bürgermeister:

Glogger, Christoph

Erste Beigeordnete:

Hagen, Judith entschuldigt

Beigeordnete:

Brust, Karl

Lang, Kurt

CDU:

Brand, Thorsten

Darting, Helmut

Ester, Gerd

Hoffmann, Gisela

Kalbfuß, Thomas

Wolf, Andreas

ab 17.09 Uhr

Vertretung für Herr Markus Wolf

SPD:

Bayer, Karlheinz

Kissel, Kerstin

Lang, Ralf

Stepp, Ina

Vertretung für Herr Thomas Geis

FWG:

Krick, Frank

Schmitt, Jochen

Strobel, Angela

FDP:

Eymael, Jan

Schubert, Walter

Vertretung für Frau Staatssekretärin Petra Dick-Walther

Bündnis 90/GRÜNE:

Giel, Thomas, Prof.

Maleri, Monika

Spaeth, Elke

bis 18.54 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter:

Pletscher, Lars

Schneider-Joseph, Christine

Sokolowski-Kühn, Maik

Schriftführerin:

Feigel, Stefanie

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Tennisclub Schwarz-Weiß 1903 e.V.

hier: Antrag Sportförderung und Zuschussantrag für Energie-Mehrkosten

Vorlage: 2023/0115/1.3

Bürgermeister Glogger erläutert den Sachverhalt.

Ratsmitglied Lang stimmt für die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu. Er weist darauf hin, dass auch andere Vereine sich in einer ähnlichen Situation befinden und schlägt vor, nochmals über die Möglichkeit von Zuschüssen zu Energiemehrkosten für Vereine hinzuweisen.

Ratsmitglied Krick weist auf Fördermöglichkeiten des Bundes für Energiekosten für Vereine hin. Eine Doppelförderung müsse ausgeschlossen werden.

Bürgermeister Glogger sagt zu, sich vom Tennisclub bestätigen zu lassen, dass keine weitere Förderung gewährt wurde.

Anmerkung: Ratsmitglied Hoffmann betritt den Sitzungssaal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Tennisclub Schwarz-Weiß Bad Dürkheim 1903 e.V. erhält einen Zuschuss für die Energiemehrkosten im Jahr 2022 in Höhe von 4.484 €.

Ein weiterer Zuschuss in Höhe von 4.900 € soll im Haushalt 2024 nach der Sportförderrichtlinie für Digitalisierungs-, Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge auf Förderung aus dem Sozialfonds Hundt

Vorlage: 2023/0140/FB3

Bürgermeister Glogger erläutert die Förderanträge aus dem Sozialfonds Hundt.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Lang teilt Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph mit, dass ca. 179.000 € im Sozialfonds Hundt noch zur Verfügung stehen.

Beschluss:

1. Dem Antrag des Fördervereins des Gemeinschaftskindergartens Leistadt e.V. zur Umsetzung eines naturnahen und integrativen Gartenprojektes wird zugestimmt.
Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2.700 € gewährt.
2. Dem Antrag der Offenen Kreativwerkstatt e.V. für das Projekt „Kunst-Karre“ wird zugestimmt.
Es wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € gewährt.
3. Dem Antrag der Freunde und Förderer des Haus für Kinder e.V. zur Gestaltung eines Teils des Außengeländes wird unter Beachtung des Spiel- und Freizeitflächenkonzeptes zugestimmt.
Es wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € gewährt.
4. Dem Antrag der Limburgschule zur Umsetzung des Projektes „Trickfilmstudio“ wird zugestimmt.
Es wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3:

Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem.
§ 94 Abs. 3 Gemeindeordnung
Vorlage: 2023/0151/FB1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt der Annahme der in der Anlage aufgelisteten Spenden zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 4:

Informationen

- Informationen zum Bürgerbegehren gegen die Straßenumbenennungen der Karl-Räder-Allee, der Philipp-Fauth-Straße sowie der Maler-Ernst-Straße
- Bericht über die Entwicklung des Haushaltes 2023

Bürgermeister Glogger und Fachbereichsleiter Pletscher berichten über den Stand des Bürgerbegehrens zur Straßenumbenennung. Die Bürgerinitiative habe 1514 von der Verwaltung als gültig geprüfte Unterschriften vorgelegt. Somit sei das notwendige Quorum von 1.220 Unterschriften erreicht worden. Auch die Fragestellung sei zulässig. Der Stadtrat müsse zwar

noch in seiner nächsten Sitzung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens formal beschließen. Wenn der Stadtrat das Anliegen des Bürgerbegehrens weiterhin ablehnt und an seinem Beschluss, die betroffenen Straßen umzubenennen, festhält, kommt es zu einem Bürgerentscheid.

Geplanter Termin sei der 24.09.2023.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Hoffmann teilt Fachbereichsleiter Pletscher mit, dass man gegenüber der Bürgermeisterwahl die Wahllokale um eines verringere und somit 10 Wahllokale einrichte.

Ratsmitglied Schmitt fragt nach den Kosten für die Durchführung des Bürgerentscheids.

Die genauen Kosten werden nachgereicht.

Anmerkung: Die Kosten für die Durchführung des Bürgerentscheids liegen bei ca. 17.000 € (ohne Personalkosten des Wahlamtes, aber inkl. Baubetriebshofkosten für die Einrichtung und Ausschilderung der Wahllokale).

Sachgebietsleiter Sokolowski-Kühn berichtet über die Entwicklung des Haushaltes an Hand einer Beamer-Präsentation.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Bürgermeister Glogger, Fachbereichsleiter Pletscher und Sachgebietsleiter Sokolowski-Kühn beantwortet werden.

Die Beantwortung der Frage von Ratsmitglied Schubert nach der Höhe des umzulegenden Gesamtbetrages bei der Erhebung der wiederkehrenden Beiträge, wird für die nächste Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses zugesagt.

Ratsmitglied Lang schlägt vor, im Amtsblatt nochmals auf die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen hinzuweisen.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen

Ratsmitglied Schubert berichtet über einen Nutzungskonflikt des neuen Kneippbeckens im Kurpark. Zum einen handele es sich um eine gesundheitliche Einrichtung, zum anderen werde es aber als Familienspielplatz genutzt.

Er fragt an, ob nicht Hinweisschilder angebracht werden können, dass es sich um eine gesundheitliche Einrichtung der Stadt Bad Dürkheim handele und Informationen darüber, wie richtig „gekneippt“ werde

Bürgermeister Glogger teilt mit, dass eine ausführliche Beschilderung erfolge, auch über die Künstlerin. Ein Verbot für Hunde sei bereits ausgesprochen worden. Andere Themen seien auch die Schaffung von Schatten sowie eine Versiegelung der Fugen, so dass sich keine kleinen Steinchen mehr lösen können. Zudem solle die Temperatur des Wassers wieder deutlich verringert werden, so dass schon aus diesen Gründen das Kneippbecken nicht mehr als Planschbecken zweckentfremdet werde. Ziel sei es, dass der neue Pächter des Salinencafés sich um die Betreuung des Beckens kümmere.

Ratsmitglied Brand fragt an, ob die musikalische Früherziehung in den Kindertagesstätten noch angeboten werde und falls nicht regt er an, diese wieder ins Leben zu rufen.

Bürgermeister Glogger teilt mit, dass hier eine Lehrkraft die Musikschule verlassen habe. Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph informiert, dass der Familienförderverein bisher die Finanzierung übernommen habe, dies aber nicht mehr weiterführe. Man habe eine Förderung beim Land über das Modul Sprachförderung beantragt.

Bürgermeister Glogger schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.03 Uhr.